



Information nach Art. 13 / 14 DSGVO für Bewerber Bewerbungen (Email/Post)

Einleitung

Wir bedanken uns für Ihr Interesse an einer Tätigkeit in unserem Unternehmen. Der Datenschutz und damit auch der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeiten, hat bei uns einen hohen Stellenwert. Die Verarbeitung der Daten, also beispielsweise Ihres Namens, Ihrer Anschrift, Ihrer weiteren Kontaktdaten und sonstiger Informationen, erfolgt stets im Einklang mit den gesetzlichen Anforderungen (Datenschutz-Grundverordnung – DSGVO).

Ziel dieser Information ist es, Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu informieren und Sie über die Ihnen zustehenden Rechte aufzuklären. Unter „personenbezogene Daten“ fallen alle Informationen, die sich auf eine bestimmte oder bestimmbar Person beziehen wie z.B. Name, Anschrift und E-Mail-Adresse. Unter der Verarbeitung Ihrer Daten ist jegliche Verwendung durch uns zu verstehen, etwa die Nutzung, Speicherung, Löschung oder die Weitergabe dieser Daten.

Wir benötigen Ihre Daten, um zu entscheiden, ob wir mit Ihnen ein Arbeitsverhältnis eingehen wollen. Dies betrifft insbesondere Daten zu Ihrer beruflichen Qualifikation sowie zu Ihren Kenntnissen und Fähigkeiten.

Wir als für die Verarbeitung Verantwortlicher haben die aus unserer Sicht notwendigen technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um einen möglichst umfassenden Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sicherzustellen. Wir können jedoch nicht garantieren, dass bei einer Übertragung von Daten über das Internet keine Sicherheitslücken bestehen. Aus diesem Grund bieten wir Ihnen an, dass Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen auch auf dem Postweg zusenden können.

Name und Anschrift des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen

Christlicher Schulverein Minden e.V.
Kingsleyallee 6
32425 Minden
Telefon: +49 (0)571 / 94 19 0 731



Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Christlicher Schulverein Minden e.V.
Datenschutzbeauftragten
Kingsleyallee 6
32425 Minden
Telefon: +49 (0)571 / 94 19 0 731
E-Mail: datenschutz@fes-minden.de

Kategorien von Daten, die wir verarbeiten und Angabe der Quelle, aus der die Daten stammen

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeiten wir folgende personenbezogene Daten:

- Ihre Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, Geburtsdatum)
- ggf. Arbeitserlaubnis / Aufenthaltstitel
- Kontaktdaten (etwa private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse),
- Skill-Daten (z. B. besondere Kenntnisse und Fertigkeiten)
- falls für die ausgeschriebene Stelle relevant: gesundheitliche Eignung
- Weitere Daten aus den Bewerbungsunterlagen (wie Noten, Beschäftigungszeiten)

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich direkt bei Ihnen im Rahmen des Einstellungsprozesses erhoben, insbesondere aus den Bewerbungsunterlagen, dem Bewerbungsgespräch und aus dem Personalfragebogen.

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten verarbeitet?

Wir erheben und verarbeiten Ihre Daten gemäß den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze (z. B. BetrVG, AGG etc.) für folgende Zwecke:

- zur Durchführung sowie Abwicklung des Bewerbungsverfahrens und der Beurteilung, inwieweit eine Eignung für das betreffende Beschäftigungsverhältnis vorliegt (Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO
- soweit es zu einem Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns kommt: zur Weiterverarbeitung der bereits von Ihnen erhaltenen Daten für Zwecke des Einstellungsprozesses und zur Durchführung / Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses (Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO
- soweit Sie in Ausnahmefällen ggf. ausdrücklich eingewilligt haben gem. Art. 6 Abs. 1 a), 7 DSGVO. Sofern Sie eine Einwilligungserklärung gegeben haben, haben Sie jederzeit das Recht, die Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen



- zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten oder behördlicher Vorgaben. Die Verarbeitung erfolgt auch, um unsere rechtlichen Pflichten als Arbeitgeber insbesondere im Bereich des Steuer- und Sozialversicherungsrechts sowie um Kontroll- und Meldepflichten, Alters- und Identitätsprüfungen, Prüfung einer Arbeitserlaubnis etc. erfüllen zu können (Art. 6 Abs. 1 c) und e) DSGVO)
- soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder derer Dritter (Art. 6 Abs. 1 f DS-GVO). Das können z. B. sein:
 - zur Aufklärung von Straftaten (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO
 - konzerninterner Datenaustausch zu Verwaltungszwecken
 - zur Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
 - zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns
 - anonymisierte Verarbeitung zu eigenen statistischen Zwecken (z. B. Untersuchungen zum Bewerberverhalten)

Die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten (z. B. Gesundheitsdaten) beruht im Bewerbungsverfahren auf Ihrer Einwilligung nach Art 9 Abs. 2 lit. a DSGVO, soweit nicht gesetzliche Erlaubnistatbestände wie Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO einschlägig sind. Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck weiterverarbeiten wollen, werden wir Sie darüber zuvor informieren.

Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der o.g. Zwecke, insbesondere für die Entscheidung über den Vertragsschluss und zur Erfüllung unserer vor-/vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen, z. B. Fachbereiche, ggf. Betriebsrat, ggf. Schwerbehindertenvertretung). Als Arbeitgeber haben wir außerdem gesetzliche Pflichten zur Datenweitergabe. Darüber hinaus bedienen wir uns ausgewählter Dienstleister (Auftragsverarbeiter) und Erfüllungsgehilfen der im Folgenden genannten Kategorien, die im jeweils erforderlichen Umfang Zugriff auf Ihre Daten erhalten können und diese für die Erfüllung der von uns erteilten Aufträge verwenden. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger Ihrer Daten z. B. sein:

- öffentliche Stellen und Institutionen bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung
- andere Unternehmen und Dienstleister (Auftragsverarbeiter) / Erfüllungsgehilfen z. B. in den Bereichen:
 - Geldinstitut/Bank des Bewerbers (SEPA Zahlungsträger)
 - Akten- und Datenvernichtung



Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre Daten, solange es für die Erfüllung der o.g. Zwecke, insbesondere für die Entscheidung über Ihre Bewerbung, erforderlich ist. Soweit ein Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns nicht zustande kommt, löschen wir Ihre Daten 6 Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, sofern nicht gesetzliche Bestimmungen der Löschung entgegenstehen oder eine längere Speicherung aufgrund von Rechtsstreitigkeiten erforderlich ist oder Sie in eine längere Speicherung eingewilligt haben. Gegebenenfalls behalten wir nach der Löschung Ihrer Daten noch einige wenige Rumpfdaten (z. B. Anrede, Name, Geburtsdatum, PLZ) für interne Auswertungen. Diese löschen wir endgültig nach weiteren 5 Jahren.

Werden meine Daten in ein Drittland übermittelt?

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an ein Drittland (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) übermittelt.

Welche Datenschutzrechte kann ich als Betroffener geltend machen?

Jede betroffene Person hat das Recht auf **Auskunft** nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf **Berichtigung** nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf **Löschung** nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf **Einschränkung** der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf **Widerspruch** aus Art. 21 DSGVO sowie das Recht auf **Datenübertragbarkeit** aus Art. 20 DSGVO soweit dem keine gesetzlichen Vorgaben entgegenstehen (insbes. nach Art. 15, 17 DSGVO). Zur Geltendmachung Ihrer Rechte wenden Sie sich an den für Sie zuständigen Datenschutzbeauftragten:

Mail: datenschutz@fes-minden.de

Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Im Rahmen Ihrer Bewerbung müssen Sie diejenigen Daten bereitstellen, die für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens und die Eignungsbeurteilung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, das Bewerbungsverfahren durchzuführen und eine Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen durchzuführen.



Inwieweit finden automatisierte Einzelfallentscheidungen oder Maßnahmen zum Profiling statt?

Wir nutzen grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling im Rahmen des Bewerbungsprozesses gemäß Art. 22 DSGVO.

Gem. Art. 21 DSGVO können Sie der Verarbeitung Ihrer Daten in den Fällen widersprechen, in welchen wir uns auf unsere berechtigten Interessen als Rechtfertigung für die Verarbeitung stützen.

Bitte wenden Sie sich an die oben angegebene Adresse, wenn Sie Ihre Rechte ausüben wollen.

Wollen Sie Näheres zu Ihren Rechten erfahren, können Sie sich selbstverständlich auch an den betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter der angegebenen Adresse wenden.